



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 20, Heft 10: 173-184 ISSN 0250-4413 Anselden, 30. September 1999

Die Notodontiden-Typen der Sammlung Otto STAUDINGER (Lepidoptera, Notodontidae)

Alexander SCHINTLMMEISTER

Abstract

The Holo- and Lectotypes of Notodontidae (Lepidoptera) in the STAUDINGER collection are listed and illustrated in colour. The following Lectotypes are designated: *Cerura furcula ajatar* SCHILDE, 1874; *Notodonta (Urodonta) albimacula* STAUDINGER, 1887; *Dicranura erminea candida* STAUDINGER, 1892; *Drymonia dodonides* STAUDINGER, 1887; *Notodonta graeseri* STAUDINGER, 1892; *Cnethodonta grisescens* STAUDINGER, 1887; *Harpya bicuspis infumata* STAUDINGER, 1887; *Nerice leechi* STAUDINGER, 1892; *Notodonta oberthüri* STAUDINGER, 1892; *Cerura pulviger* STAUDINGER, 1901; *Pterostoma palpina pontica* STAUDINGER, 1901; *Pygopteryx suava* STAUDINGER, 1887; *Pygaera anastomosis tristis* STAUDINGER, 1887. Following taxa are brought into synonymy: *Heterocampa variegata* MOORE, 1879 *syn. nov.* and *Notodonta (Urodonta) albimacula* STAUDINGER, 1887 *syn. nov.* = *Ellida viridimixta* (BREMER, 1861); *Chadisrina* GAEDE, 1930 *syn. nov.* = *Ellida* GROTE, 1876.

Zusammenfassung

Die Holo- und Lectotypen der Notodontidae (Lepidoptera) in der coll. STAUDINGER werden aufgelistet und farbig abgebildet. Dabei werden folgende Lectotypen festgelegt: *Cerura furcula ajatar* SCHILDE, 1874; *Notodonta (Urodonta) albimacula* STAUDINGER, 1887; *Dicranura erminea candida* STAUDINGER, 1892; *Drymonia dodonides* STAUDINGER, 1887; *Notodonta graeseri* STAUDINGER, 1892; *Cnethodonta grisescens* STAUDINGER, 1887; *Harpya bicuspis infumata* STAUDINGER, 1887; *Nerice leechi* STAUDINGER, 1892; *Notodonta oberthüri* STAUDINGER, 1892; *Cerura pulviger* STAUDINGER, 1901; *Pterostoma palpina pontica* STAUDINGER, 1901; *Pygopteryx suava* STAUDINGER, 1887; *Pygaera anastomosis tristis* STAUDINGER, 1887. Folgende Synonymien werden mitgeteilt: *Heterocampa variegata* MOORE, 1879 *syn. nov.* und *Notodonta (Urodonta) albimacula* STAUDINGER, 1887 *syn. nov.* = *Ellida viridimixta* (BREMER, 1861); *Chadisrina* GAEDE, 1930 *syn. nov.* = *Ellida* GROTE, 1876.

Einleitung

Das Institut für systematische Zoologie der Humboldt-Universität zu Berlin beherbergt neben anderen Sammlungen auch die von Dr. Otto STAUDINGER (1830-1900) mit den Typen der von ihm beschriebenen Taxa. Darüber hinaus kam durch Tausch und Ankauf weiteres Typenmaterial in die "STAUDINGER-Sammlung" und wurde zum Teil in die separate, nur paläarktische Arten enthaltende Sammlung integriert. Dies betrifft insbesondere die Sammlung BANG-HAAS, die mit separaten Kästen an das Ende der STAUDINGER-Sammlung angefügt wurde. Andere von STAUDINGER erworbene Sammlungen, wie die von Mr. W. S. ATKINSON sind heute in die Hauptsammlung des Instituts für systematische Zoologie eingegliedert und sollen hier nicht behandelt werden.

Gegenstand der vorliegenden Arbeit sind die in der STAUDINGER-Sammlung vorhandenen Holotypen bzw., in Fällen, wo eine Syntypenserie vorliegt, die zum größten Teil hier erstmals designierten Lectotypen. Diese für die Taxonomie relevanten Typen werden im Folgenden besprochen und auch farbig abgebildet.

Die Bezeichnung der Tiere der STAUDINGER-Sammlung folgt in der Regel einem einheitlichen Schema. Typenmaterial wurde von STAUDINGER stets durch einen quadratischen, rosa-violett gefärbten Zettel mit "Origin." bezeichnet (siehe Abb. 13). Holotypen wurden von STAUDINGER nie festgelegt. Wenn das Typenmaterial einer Art nur ein einziges Exemplar umfaßt, ist automatisch dieses Tier der Holotypus. In Fällen einer Syntypenserie wurde ein Lectotypus ausgewählt und ein entsprechendes Etikett der vorhandenen Bezeichnung beigelegt, rot umrandet, wie in Abb. 13 dargestellt. Die anderen Exemplare der Syntypenserie wurden als Paralectotypen mit einem analogen Etikett designiert. Über dem "Origin."-Zettel befindet sich gelegentlich eine Datumsangabe auf ursprünglich weißem, heute jedoch bräunlich vergilbtem Papier. Die Datumsangaben beinhalten meistens keine Jahreszahl. Das Fundortetikett - im Fall von fernöstlichem und auch zentralasiatischem Material auf blauem Papier mit Tusche handschriftlich geschrieben - weist neben dem Fundort auch den Sammler (abgekürzt) aus, wobei "Chr." = CHRISTOPH, "Dörr." = DÖRRIES, "Graes." = GRAESER, "Jank." = JANKOWSKI, "Led." = LEDER, "Maur." = MAUER und "Rckbl." = RÜCKBEIL heißen. Das Fundortetikett kann gelegentlich eine Jahreszahlangabe enthalten, in der nur das Jahrzehnt und das Jahr aufgeführt sind.

Die Tiere sind in Doppelglaskästen untergebracht und auf Stegen untereinander in Reihen angeordnet. Eine Besonderheit der STAUDINGER-Sammlung ist es, daß stets nur das erste Tier einer Reihe einen Fundortzettel hat. Alle weiteren Tiere der Serie tragen nur ein kleines, rundes, ca. 3 mm im Durchmesser messendes Etikett ohne weitere Vermerke, jedoch in der Farbe des Fundortzettels. Folgt in der Serie ein Exemplar mit einem weiteren Fundort, so sind die darauf anschließenden Tiere diesem weiteren Fundorte zuzuordnen. In der Festlegung der Lectotypen ist deshalb auch die Position in der Serie der Syntypen angegeben.

Die hier abgebildeten Holo- und Lectotypen tragen als letztes Etikett noch einen gelben Zettel mit der Foto-Nummer, unter der sie auch in meinem Archiv abgelegt sind. Eine Kopie dieses auf CD-ROM befindlichen Foto-Archivs der STAUDINGER-Sammlung befindet sich auch in der Sammlung des Institutes für systematische Zoologie der Humboldt-Universität zu Berlin.

Von einigen Exemplaren der hier untersuchten Typen liegen Genitalpräparate vor. Diese sind in der Sammlung des Institutes Familienweise separat nach dem Alphabet sortiert und als Dauerpräparate auf Objektträgern montiert. Soweit vorhanden, sind in dieser Arbeit die Präparate der Holo- und Lectotypen auch abgebildet. Sie befinden sich ebenfalls als digitalisierte Bilder auf der im Institut verwahrten CD-ROM.

Die Reihenfolge der Arten in dieser Bearbeitung folgt alphabetisch dem Taxon-Namen

in ursprünglicher Kombination. Dabei wurde stets die originale Schreibweise von STAUDINGER beibehalten (Emendationen). Die aktuelle systematische Position kann in SCHINTLMEISTER (1989) nachgeschlagen werden.

Dank

Für Betreuung in Berlin, wertvolle Hinweise und kritische Durchsicht des Manuskriptes danke ich Herrn Kustos Dr. Wolfram MEY und seinem Mitarbeiter Dr. Wolfgang SPEIDEL, die die STAUDINGER-Sammlung heute betreuen. Herr Thomas WITT sah das Manuskript kritisch durch und finanzierte die Farbtafeln, wofür ihn auch an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

Systematisch-taxonomischer Teil

***Hagapteryx admirabilis* (STAUDINGER, 1887) (Abb. 3, 36)**

Lophopteryx admirabilis STAUDINGER, 1887, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 224. Holotypus: ♂, [Russia, Primorye], "Askold. Dörr".

***Furcula furcula ajatar* (SCHILDE, 1874) (Abb. 5)**

Cerura furcula ajatar SCHILDE, 1874, Stettin. Ent. Ztg. 35: 39. Lectotypus (hier designiert): P, [Finland], "Kuusamo. Schilde". Der "origin.-Zettel trägt mit Handschrift STAUDINGERS den Vermerk: "Ajatar Schilde". Paralectotypen: 1 ♂, "Kuusamo. Schilde" mit dem für SCHILDE charakteristischen 8-eckigen Fundortetikett. Ein weiterer Zettel mit Handschrift von PÜNGELER: "Fennia (Kuusamo) als v. ajatar Schilde von Schilde an Dr. Struve". Ein dritter Zettel: "Co-Type" (coll. PÜNGELER).

Es ist nicht ganz klar, ob es sich bei dem vorliegenden Material um authentisches Typenmaterial handelt, da die Typenzettel erst nachträglich angebracht wurden. In der coll. STAUDINGER findet sich noch ein ♀, mit dem Zettel "origin." sowie einem weiteren Fundortzettel "Kuusamo. Rpe. med. Aug. 80. Sphinx: 25/7 81. Zimmerzucht". Dieses Tier gehört gewiß nicht zur Typenserie, da das Taxon schon 1874 beschrieben wurde.

F. ajatar ist die nördliche, verdunkelte Unterart von *furcula*.

***Ellida viridimixta* (BREMER, 1861) (Abb. 23, 27, 46, 47)**

Notodonta albimacula STAUDINGER 1887 **syn. nov.**, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 217. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Primorye], "Ussuri Dörr.". Paralectotypus: ♀, Wladiwostock.

Bemerkung: Beide Tiere gehören zu *viridimixta*. Es handelt sich um zwei dunkle Exemplare mit geringen grünen Beimischungen.

***Heterocampa variegata* MOORE, 1879 **syn. nov.**, in HEWITSON & MOORE, Descr. new Indian lepid. Insects Colln. Late Mr. W.S. ATKINSON 1: 61. Typus aus Darjeeling.**

Bei der Durchsicht der Hauptsammlung im ZMHB wurde auch der Typus von *H. variegata* untersucht (Abb. 23), der ebenfalls konspezifisch mit *viridimixta* ist.

Das Vorkommen der Art in Sikkim ist nicht überraschend, nachdem diese bereits von SCHINTLMEISTER (1997) aus Vietnam nachgewiesen werden konnte.

***Ellida* GROTE, 1876**

Chadisrina GAEDE, 1930 **syn. nov.**, Typusart: *variegata*. Durch die Synonymie der Taxa *viridimixta* und *variegata* (siehe oben) wird auch die Gattung *Chadisrina* synonym zu *Ellida*.

***Peridea aliena* (STAUDINGER, 1892) (Abb. 11)**

Notodonta aliena STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 352. Holotypus: ♂, [Russia], "Amur or. Dörr.".

***Lophocosma atriplaga* STAUDINGER, 1887 (Abb. 6)**

Notodonta (Lophocosma) atriplaga STAUDINGER, 1887, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 220. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Primorye], "Askold, Dörr.", 1. von 6 Exemplaren. Paralectotypen: 2PP, 3♀♀, Wladiwostock und Askold.

***Phalera bucephalina* STAUDINGER, 1901 (Abb. 12)**

Phalera bucephala bucephalina STAUDINGER, 1901, Cat. Lep. Pal. Fauna (ed. 3): 111. Holotypus: ♂, [Marokko], "Larache, Tanger. Vaucher".

Bemerkung: Die systematische Position von *bucephalina* ist umstritten. RUNGS (1981) wertet *bucephalina* wegen unterschiedlicher Lebensweise und Unterschieden in der Raupenfärbung als bona species. Dieser Ansicht folgte auch SCHINTLMMEISTER (1989). Habituell und im Genitalapparat sind jedoch kaum Unterschiede zur Imago von *bucephala* vorhanden.

***Cerura erminea candida* (STAUDINGER, 1892) (Abb. 13, 40, 41)**

Harpypia erminea candida STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 340. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Primorye], "Wladiwostock Chr.", 3. von 7 Exemplaren. Paralectotypen: 3 ♂♂, 3 ♀♀, Wladiwostock, Askold, Bikin.

***Hiradonta chi* (O. BANG-HAAS, 1927) (Abb. 32, 38)**

Notodonta chi O. BANG-HAAS, 1927, Horae Macrolep. 1: 81. Lectotypus (hier designiert): 1♂, China, Westberge bei Peking (als "Type" bezettelt).

Chi wurde von Otto BANG-HAAS nach von STÖTZNER in den 20iger Jahren gesammeltem Material beschrieben und nachträglich der STAUDINGER-Sammlung in einem Ergänzungskasten zugefügt.

BANG-HAAS erwähnt in der Urbeschreibung insgesamt 6 ♂♂ Exemplare. In der STAUDINGER-Sammlung befindet sich jedoch nur ein einziges, als "Type" bezettelt Tier.

***Lophontosia cuculus* (STAUDINGER, 1887) (Abb. 25)**

Odontosia (Lophopteryx) cuculus STAUDINGER, 1887, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 226. Holotypus: ♂, [Russia, Primorye, Bezverchovo], "Sidemi. Jank".

***Drymonia querna djezina* O. BANG-HAAS, 1937 (Abb. 8)**

Drymonia djezina O. BANG-HAAS, 1937, Ent. Z. 51: 120. Lectotypus (hier designiert): ♂, "Libanon, Djezin.", "Type O. B.-Haas".

Der Lectotypus wurde nachträglich in einem Ergänzungskasten der STAUDINGER-Sammlung hinzugefügt. Die zweite in der Urbeschreibung erwähnte Syntype befindet sich heute nicht in der STAUDINGER-Sammlung.

***Drymonia dodonides dodonides* STAUDINGER, 1892 (Abb. 1, 42, 43, 44)**

Drymonia trimacula dodonides STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 349. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Primorye], "Wladiwostock Chr.". Paralectotypen: 5♂♂, 1♀, Wladiwostock, Askold, Suifun, Chabarovsk.

***Pterotes eugenia* (STAUDINGER, 1896) (Abb. 29)**

Pteroma eugenia STAUDINGER, 1896, Dt. ent. Z. Iris 8: pl. 5, fig. 13. Holotypus: ♂, [Mongolia, Uliastaj], "Uliassutai. 94. Leder".

Bemerkung: Die Art wurde von STAUDINGER 1896 nur abgebildet, wobei "... aber deren Beschreibung, auf mir unbegreifliche Weise ... vergessen wurde." (STAUDINGER 1899). Diese wurde erst 1899 (Dt. ent. Z. Iris 12: 352) nachgeholt.

***Clostera pigra staudingeri* KOÇAK, 1980 (Abb. 21)**

Pygaera pigra ferruginea STAUDINGER, 1901, Cat. Lep. Pal. Fauna ed. 3: 112. Holotypus: ♂, [Türkei], "Hadjin, 88 K.O.; 19.7".

Das Taxon *ferruginea* ist wegen einer sekundären Homonymie mit *Ichtyura*

ferruginea MOORE, die heute in die Gattung *Clostera* gehört, nicht verfügbar (KOÇAK 1980). KOÇAK hat dafür "*staudingeri*" als Ersatzname vorgeschlagen.

Bei *pigra staudingeri* handelt es sich um eine im Vergleich zu Nominatunterart mehr rötlich gefärbte Subspecies aus dem pontischen Raum.

***Pterostoma sinicum* (MOORE, 1877)**

Pterostoma palpina gigantina STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 373. Kein Typenmaterial gefunden.

STAUDINGER erwähnt in seiner Urbeschreibung Tiere aus Amur, Raddefka (CHRISTOPH) sowie "in vielen gezogenen Stücken vom Uss., Suif. und Bik." von DÖRRIES. Das Taxon *gigantina* wird heute als Synonym zu *sinicum* MOORE, 1877 gestellt. In der STAUDINGER-Sammlung befindet sich zwar die Art *sinicum* in mehreren Exemplaren, jedoch sind keine mit dem "origin."-Zettel versehene Stücke darunter.

***Pteridea graeseri graeseri* (STAUDINGER, 1892) (Abb. 14)**

Notodonta graeseri STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 351. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Primorye, Bikin], "Bykin. 87. Dörr.", 1. von 2 Exemplaren. Paralectotypus: 1 ♂ wie Lectotypus.

P. graeseri ist eine polytypische Art. Auf dem Kontinent (Primorye, Amurgebiet, Nordost-China, Korea) fliegt die ssp. *graeseri*.

***Cnethodonta grisescens* STAUDINGER, 1887 (Abb. 16, 37)**

Cnethodonta grisescens STAUDINGER, 1887, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 215. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Primorye], "Wladiwostock. Chr.", 3. von 9 Exemplaren. Paralectotypen: 5 ♂♂, 3 ♀♀, Askold, Suifun, Ussuri.

***Furcula furcula sangaica* (MOORE, 1877) (Abb. 2, 45)**

Harpypia bicuspis infumata STAUDINGER, 1887, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 214. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Amur, Radde], "Raddefka. Chr.", erstes von sieben Tieren. Paralectotypen: 6 ♂♂, 1 ♀, Askold, Suifun, Bikin.

Bemerkung: STAUDINGER zog das Taxon zu *bicuspis* BORKHAUSEN. Es handelt sich aber um eine Form der *furcula*-Gruppe. Später bemerkt STAUDINGER (1892: 338): "und nur eine ist eine dunkle Bicuspis, für welche allein ich den Namen jetzt angewendet wissen will." Tatsächlich gehören alle in der Syntypenserie vertretenen Exemplare zu *furcula sangaica* MOORE. Das oben angesprochene Exemplar ist etwas heller (und ähnelt dadurch mehr *bicuspis*), gehört jedoch zweifelsfrei (Verlauf der Basalbinde der Vorderflügel) nicht zu *bicuspis*, die sympatrisch auch im Fernen Osten vorkommt. Bislang wurde *infumata* als Synonym von *bicuspis* betrachtet und muß nun als jüngeres Synonym zu *sangaica* gestellt werden.

***Nerice leechi* STAUDINGER, 1892 (Abb. 15)**

Nerice leechi STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 348. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Amur], "Bykin. 87. Dör.", 1. von 2 Exemplaren. Paralectotypus: ♀, "Amur or."

***Hexafrenum leucodera* (STAUDINGER, 1892) (Abb. 20)**

Allodonta (?) *leucodera* STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 357. Holotypus: ♂, [Russia, Primorye], "Askold. Dörr."

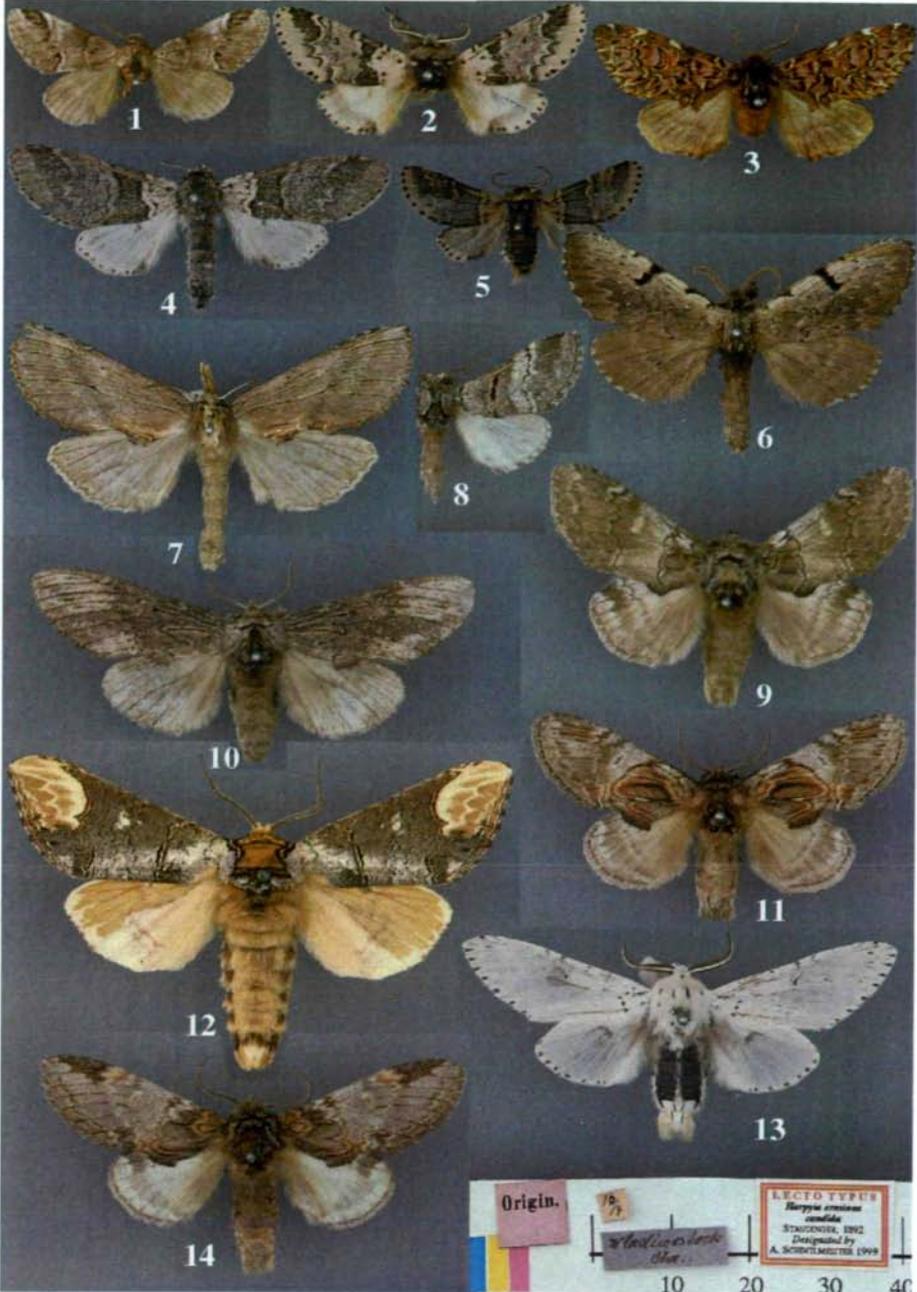
***Himeropteryx miraculosa* STAUDINGER, 1887 (Abb. 33, 39)**

Himeropteryx miraculosa STAUDINGER, 1887, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 228. Holotypus: ♂, [Russia, Amur, Radde], "Raddefskaja. Christ."

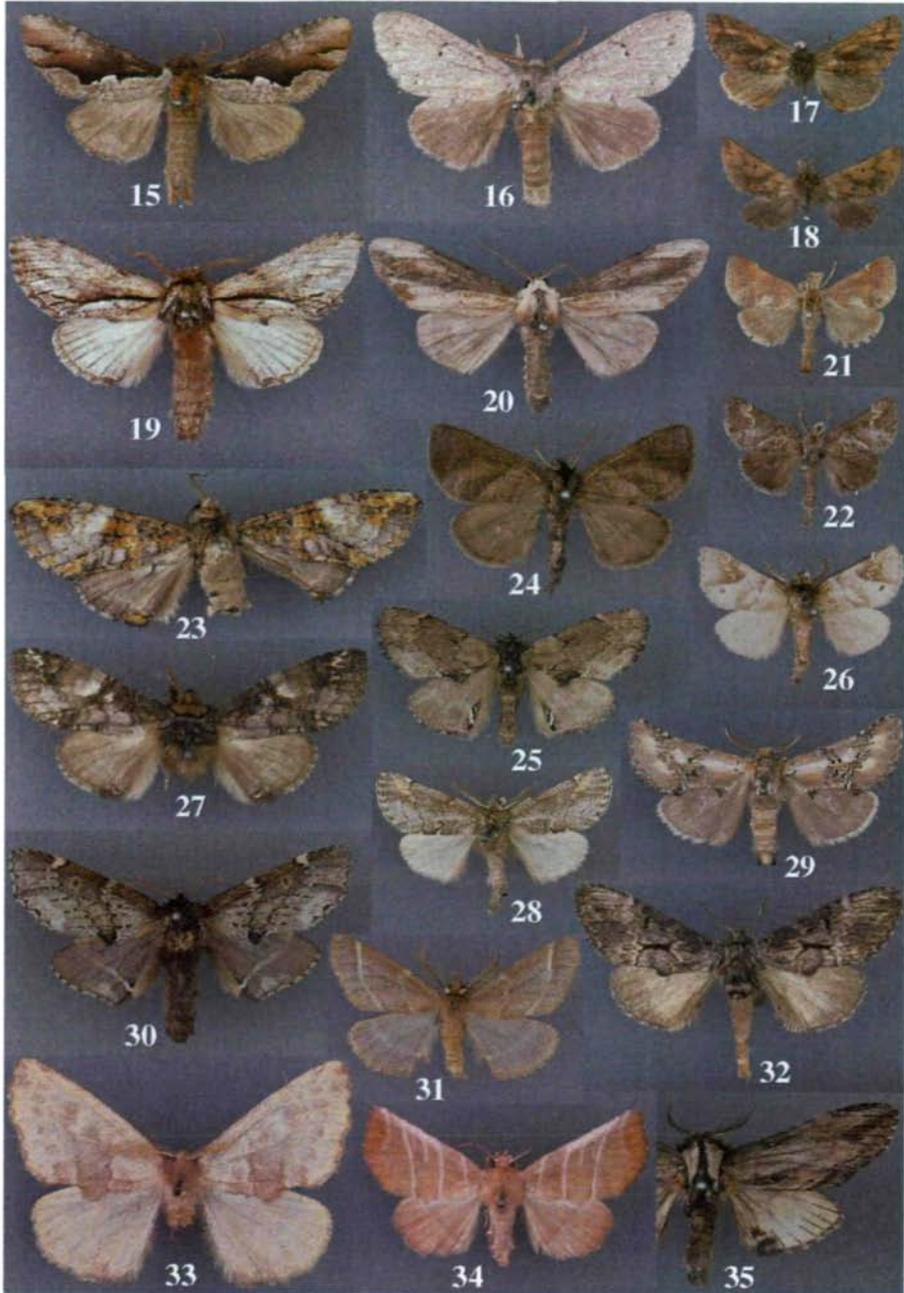
***Clostera modesta* (STAUDINGER, 1889) (Abb. 28)**

Pygaera modesta STAUDINGER, 1889, Stett. Ent. Ztg. 50: 25. Holotypus: ♂, [Uzbekistan, Margilan]"Margelan an Altai. 88 Maur."

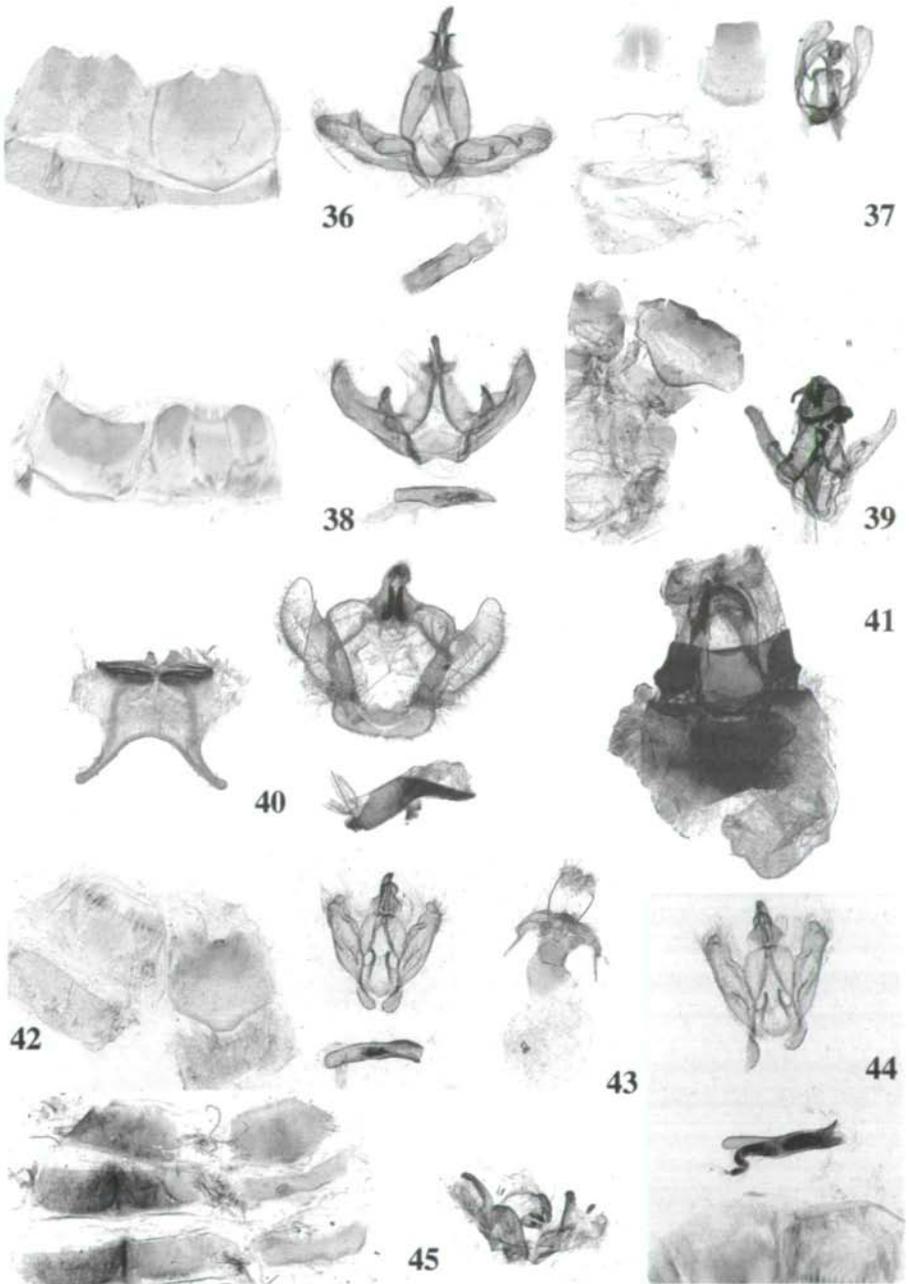
Tafel 1



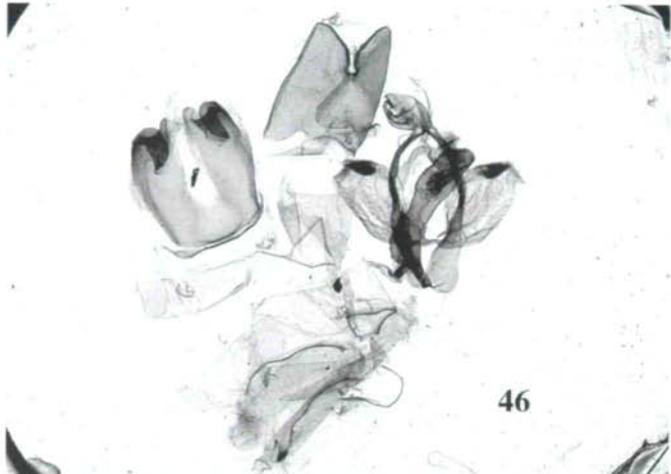
Tafel 2



Tafel 3



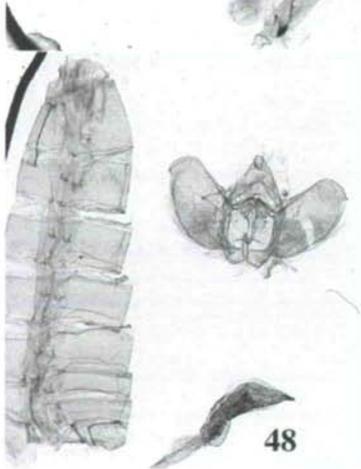
Tafel 4



46



47



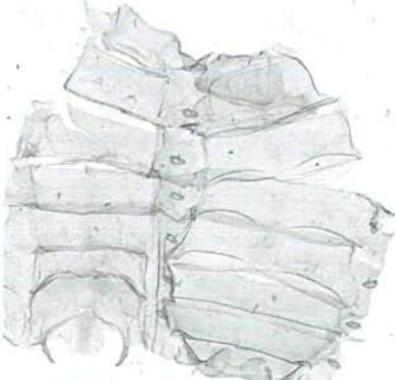
48



49



50



51



52

***Peridea oberthüri* (STAUDINGER, 1892) (Abb. 9)**

Notodonta oberthüri STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 354. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Russia, Primorye, Bikin], "Bykin. 87. Dörr.", 3. von 5 Exemplaren. Paralectotypus: 3 ♂♂, 1 ♀. Suifun, Bikin, Sidemi.

***Clostera obscurior* (STAUDINGER, 1887) (Abb. 22)**

Pygaera pigra var. *obscurior* STAUDINGER, 1887, Stett. Ent. Ztg. 48: 102. Holotypus: ♂ [China, Xinjiang Weiwuer Zizhiqu, Yining], "Kuldja 85 Rckbl."

Es handelt sich bei *obscurior* um eine bona species. Das derzeit mir bekannte Material ist jedoch ziemlich spärlich. Unterscheidungsmerkmale gegenüber *pigra* HUFNAGEL sind die Zeichnung der hellen Vorderflügelbinden und das Fehlen roter Zeichnungselemente. Möglicherweise können *pigra* und *obscurior* in einigen Gebieten, z.B. Altaj oder im Nordwest-Thianshan auch sympatrisch vorkommen.

***Odontosia patricia* STICHEL, 1918 (Abb. 30)**

Odontosia patricia STICHEL, 1918, Ztschr. Wiss. Insektenbiologie 14: 38. Holotypus: ♂, [Russia, Primorye] "Wladiwostock. Chr."

Die Art wurde erst 1918 von STICHEL nach Material aus der STAUDINGER-Sammlung beschrieben. Der später zum Holotypus designierte Falter wurde von STAUDINGER (1892) als "*Lophopteryx siversii* MÉN." bereits erwähnt. Unerklärlich bleibt, weshalb STAUDINGER das Tier zu *siversii* und nicht zur habituell viel ähnlicheren *carmelita* gezogen hat.

***Clostera anachoreta anachoreta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Abb. 26)**

Pygaera anachoreta var. *pallida* STAUDINGER, 1887, Stett. Ent. Ztg. 48: 101. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Uzbekistan, Margilan] "Margelan. Höhe". Paralectotypen: 3 ♂♂, 2 ♀♀, Margelan und Taschkent.

Der Name *pallida* ist präoccupiert (WALKER 1855, *Nerice pallida*, List lepid. Insects colln. Br. Mus. 5: 1077, heute unter *Clostera* geführt). Ein Ersatzname ist jedoch nicht notwendig, da es sich bei dem von STAUDINGER beschriebenen Taxon um ein Synonym von *anachoreta* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775 handelt. Die Populationen von *anachoreta* zeigen im mittelasiatischen Raum starke Differenzierungen. Vor allem in Afghanistan und Pakistan fliegen Populationen, die möglicherweise als eigene Unterarten aufzufassen wären. Die von STAUDINGER beschriebene *pallida* mit der festgelegten Typenserie entspricht diesen Populationen habituell jedoch nicht.

***Allodonta plebeja* (OBERTHÜR, 1880) (Abb. 10)**

Notodonta (Allodonta) tristis STAUDINGER, 1887, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 223. Holotypus: ♂, [Russia, Primorye], "Askold. Dörr. 83".

Die Synonymie von *tristis* und *plebeja* wurde von STAUDINGER (1892: 356) publiziert.

***Pterostoma palpina pontica* STAUDINGER, 1901 (Abb. 7)**

Pterostoma palpina pontica STAUDINGER, 1901, Cat. Lep. Pal. Fauna (ed. 3): 111. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Türkei], "Amasia. 87. Man.", 1. von 2 Exemplaren. Paralectotypus: ♀, Kara Hissar, 89. Man.

Die beiden Typen unterscheiden sich nur unwesentlich von mitteleuropäischen Vergleichstieren. Es sind helle Individualformen der Unterart *pontica*, die sich von der ssp. *palpina* durch einen hohen Anteil (über 80%) von dunkel violettbraunen Formen unterscheidet.

***Furcula furcula pulviger* (STAUDINGER, 1901) (Abb. 4)**

Cerura lanigera pulviger STAUDINGER, 1901, Cat. Lep. Pal. Fauna (ed. 3): 105. Lectotypus (hier designiert): ♀, [Armenia], "Lagodechi. Cam. M. 98".

STAUDINGER erwähnt in der Urbeschreibung 3 ♀♀ und 1 ♂. In der STAUDINGER-

Sammlung befindet sich jedoch nur ein einzelnes Weibchen, das deshalb hier als Lectotypus designiert wird.

Das Taxon *pulviger*a wird heute als Unterart von *furcula* aufgefaßt (SCHINTLMEISTER 1989).

***Micromelalopha sieversi* (STAUDINGER, 1892)** (Abb. 18, 49, 50)

Pygaera sieversi STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 370. Lectotypus : ♂, [Russia] "Amur or. Dörr.; 315", 1. von 2 Tieren. Paralectotypus : ♀, Amur or., 316.

Der Lectotypus wurden von SCHINTLMEISTER & TSHISTJAKOV (1984) festgelegt. STAUDINGER erwähnt im Text der Urbeschreibung als Fundortangabe "Uss. oder am Suif. gefunden".

Beide, *troglogyta* und *sieversi*, sind in der Vergangenheit verschiedentlich synonymisiert worden. Es handelt sich aber um zwei gut getrennte Arten (SCHINTLMEISTER & TSHISTJAKOV, 1984).

***Pygopteryx suava* Staudinger, 1887** (Abb. 34, 51, 52)

Pygopteryx suava STAUDINGER, 1887, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 3: 230. Lectotypus (hier designiert): ♀, [Russia, Primorye, Bezverchovo = Sidemi, Jankowski]" ohne Fundortbezeichnung", 2. von 3 Tieren. Paralectotypen: 1♂, Wladiwostock, 1♀, Sidemi.

Pygopteryx wurde von STAUDINGER als Notodontide beschrieben. Die monotypische Gattung wird jedoch heute zu den Noctuidae, Unterfamilie Amphirpyinae gestellt. Die Syntypenserie steckt, wie zu Lebzeiten STAUDINGERS, auch heute noch unter den Notodontiden hinter *Pygaera*.

Von den in STAUDINGER (1887) erwähnten 6-7 Tieren der Typenserie befinden sich nur noch 3 in der Sammlung. Das Weibchen wird hier deshalb zum Lectotypus gewählt, weil es noch vollständig und unbeschädigt ist.

***Clostera anastomosis anastomosis* (LINNAEUS, 1758)** (Abb. 24)

Pygaera anastomosis var. *tristis* STAUDINGER, 1887, Stett. Ent. Ztg. 48: 102. Lectotypus (hier designiert): ♂, [Primorye], "Askold. Dörr.", 1. von 5 Exemplaren. Paralectotypen: 4 ♂♂, Askold.

Die Typenserie von *tristis* liegt innerhalb der Variationsbreite von *anastomosis* und wird deshalb mit dieser synonymisiert. Nach derzeitiger Auffassung ist *anastomosis* eine monotypische Art, deren Areal bis nach Yunnan reicht. Es kommen als Ausdruck individueller Variabilität sowohl sehr helle, fast gelbe Formen, wie auch die von STAUDINGER als *tristis* bezeichneten, dunkelbraunen Tiere vor.

***Micromelalopha troglodyta* (GRAESER, 1890)** (Abb. 17, 48)

Pygaera troglodyta GRAESER, 1890, Berl. Ent. Zeitschr. 35: 72. Lectotypus : ♂, [Russia, Primorye, Bezverchovo] "Sidemi. Tancr.". Paralectotypen : 5 ♂♂, Sidemi (davon 1♂ in coll. PÜNGELER).

In der STAUDINGER-Sammlung befindet sich ein von STAUDINGER als Original bezetteltes Exemplar von GRAESER, welches ich bereits 1984 untersuchte und als Lectotypus designierte (SCHINTLMEISTER & TSHISTJAKOV 1984). GRAESER beschrieb diese Art insgesamt nach 6♂♂. Ein weiteres ♂ (Paralectotypus) wurde in der coll. PÜNGELER gefunden, die anderen Tiere sind noch nicht lokalisiert. GRAESER hat sein Material, das in die coll. TANCRÉ übergang, offensichtlich nicht als Typenmaterial gekennzeichnet.

Beide, *troglogyta* und *sieversi*, sind in der Vergangenheit verschiedentlich synonymisiert worden. Es handelt sich aber um zwei gut getrennte Arten (SCHINTLMEISTER & TSHISTJAKOV 1984).

***Harpyia umbrosa* (STAUDINGER, 1892)** (Abb. 35)

Hybocampa milhauseri umbrosa STAUDINGER, 1892, in ROMANOFF, Mém. Lépid. 6: 343. Holotypus: ♂, [Russia, Primorye], "Askold. Dörr."

***Paradrymonia vittata vittata* (STAUDINGER, 1892) (Abb. 19)**

Notodonta vittata STAUDINGER, 1892, Dt. ent. Z. Iris 4: 262. Holotype: ♂, [Türkei], Hadjin.

Literatur

- RUNGS, Ch. - 1981. Catalogue raisonne des lépidoptères du Maroc. - Travaux de l'Inst. sc. sèr. Zool. 40: 281-283.
- SCHINTLMEISTER, A. - 1989. Zoogeographie der palaearktischen Notodontidae (Lepidoptera). - Neue Ent. Nachr. 25: 1-117.
- SCHINTLMEISTER, A. - 1997. Moths of Vietnam with special reference to Mt. Fan-si-pan. Family: Notodontidae. - Entomofauna Suppl. 9: 33-248.
- [SCHNEIDER, O.] - 1900. Nekrolog des Dr. Otto STAUDINGER. - Dt. ent. Z. Iris 13: 341-358.
- SCHILDE, J.G.- 1874. Lepidopetrologische Mitteilungen aus Nord-Finnland. - Stettin. Ent. Ztg. 35: 39.
- STAUDINGER, O. - 1887. Centralasiatische Lepidopteren. - Stettin. Ent. Ztg. 48: 49-102.
- STAUDINGER, O. 1887: Neue Arten und Varietäten von Lepidopteren aus dem Amur- Gebiete. - In ROMANOFF: Mém. Lépid. 3: 126-232.
- STAUDINGER, O. - 1889. Centralasiatische Lepidopteren. - Stettin. Ent. Ztg. 50: 16-60.
- STAUDINGER, O. - 1892. Neue Arten und Varietäten von Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes. - Dt. ent. Z. Iris 4: 224-339.
- STAUDINGER, O. - 1892. Die Macrolepidopteren des Amurgebietes, 1. Theil. Rhopalocera, Spingees, Bombyces, Noctuae. - In ROMANOFF: Mém. Lépid. 6: 83-658.
- STAUDINGER, O. - 1896. Ueber Lepidopteren aus dem Uliassutai. - Dt. ent. Z. Iris 8: 240-283.
- STAUDINGER, O. - 1899. Neue Lepidopteren des palaearktischen Faunengebietes. - Dt. ent. Z. Iris 11: 352-403.
- STAUDINGER, O. & REBEL, H. - 1901. Catalog der Lepidopteren des palaearktischen Faunengebietes. 3. Auflage, pp. 105-113.
- STICHEL, H. - 1918. Zur Monographie der *Odontosia sieversi* (MÉN.) sowie Beschreibung einer neuen verwandten Art. - Z. wiss. InsektBiol. 14: 25 ff.

Dr. Alexander SCHINTLMEISTER
Calberlastrasse 3
D-01326 Dresden

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung,
Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden

Redaktion: Erich DILLER (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089)8107-159
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstrasse 51, A-4222 St. Georgen / Gusen
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstrasse 8, D-82296 Schöngesing, Tel. (089) 8107-146
Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München, Tel. (089) 8107-102
Johannes SCHUBERTH, Bauschingerstrasse 7, D-80997 München, Tel. (089) 8107-160
Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München

Postadresse: Entomofauna (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089) 8107-0,
Fax (089) 8107-300

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [0020](#)

Autor(en)/Author(s): Schintlmeister Alexander

Artikel/Article: [Die Notodontiden-Typen der Sammlung Otto STAUDINGER \(Lepidoptera, Notodontidae\). 173-184](#)